



Zusatzmaterial/Lehrkraft: Didaktische Hinweise

Lernfeld 02: Waren bestellen, annehmen, lagern und pflegen

Lernsituation 03: Bezugsquellen recherchieren

Vorüberlegungen	Häufig fehlt es den SuS an Kompetenzen zur richtigen Recherche im Internet. Sie besitzen keine Strategien oder Vorgehensweisen, wie sie an passende Informationen gelangen können. In dieser Lernsituation sollen die ersten Schritte zur Recherche eingeführt und über die kommenden Wochen ausgebaut werden. Da im Einstieg eine Vorübung zur Recherche eingeplant ist und die dabei gewählte Vorgehensweise besprochen wird, können SuS später mehrere Strategieansätze nutzen. Es empfiehlt sich, die Planungsschritte verschriftlichen zu lassen. Die SuS haben noch nicht viel Vorerfahrung im Bereich der Planung, weshalb diese nun ausgebaut werden soll. Das vorstrukturierte Lieferantenverzeichnis unterstützt die Suche im Umfang und Inhalt. Das Quellenverzeichnis kann durch die Partner/innen vorgestellt werden. Falls die Zeit für diese Aufgabe zu kurz ist, kann zur Auswertung auch die Methode des Bodenpuzzles genutzt werden.
Basiskompetenz Lesen	Mithilfe des Lesemenüs soll hier wieder gearbeitet werden. Je nach Lesetempo und Lesefähigkeiten kann den SuS der Text mit unterschiedlicher Unterstützung (<i>scaffolding</i>) zur Verfügung gestellt werden. Dies geschieht in Einzelarbeit, da die SuS in den letzten zwei Wochen an Sicherheit gewonnen haben und nun Texte selbstständiger und sicherer bearbeiten können. Die Basiskompetenz Lesen wird hier weiter gefördert. Durch das binnendifferenzierte Material ist es leistungsschwachen SuS weiterhin möglich, in diesem Bereich aufzuholen. Die Texte sind in Form einer E-Mail verfasst und versetzen die SuS in eine realistische Berufssituation. Durch die Rechercheaufgabe wird gleichzeitig das digitale Lesen geübt.
Basiskompetenz Selbstwirksamkeit	Die ausgeteilte Methodenkarte zur Informationsbeschaffung ermöglicht es den SuS, nachzulesen oder einen neuen Suchweg zu gehen. Zusätzlich unterstützt die gewählte Sozialform Partnerarbeit die Selbstsicherheit der SuS bei ihrer Vorgehensweise in der Lernsituation. Die gegenseitige Rückmeldung in den Präsentationen der SuS stärken die Selbstsicherheit bei den SuS. Feedback wird zum Alltagsgeschäft.
Basiskompetenz Sprachgebrauch Reflexion	Kontrollen unterstützen den Sprachbildungsprozess, daher sollte ausreichend Zeit eingeplant werden und Korrekturschleifen ermöglicht werden. SuS sollen Korrekturen als Entwicklungschance sehen. Die Kontrolle ist mit einer kleinen Präsentation verbunden, bei der individuelle Antworten und Ergebnisse gegeben werden. Dabei lernen die SuS, Inhalte kurz und inhaltsbezogen vorzustellen. Der Aufbau des

	Lieferantenverzeichnis dient hier als roter Faden, was die SuS bei der Vorstellung des Inhalts unterstützt. Die Feedbackkultur wird durch gegenseitige Rückmeldung in den Präsentationen der SuS weiter ausgebaut. Das Glossar ist für den Erwerb der Fachsprache wichtig, da Fachbegriffe selbstständig erarbeitet werden. Es sollte über 10 Wochen wachsen.
Trainingsmaterial	Das Trainingsmaterial als Vorentlastung oder zur Vertiefung eingesetzt werden: <i>2 Lückentexte zu Fachwörtern (Lesen), Fachwortschatz trainieren (Sprachgebrauch/-reflexion), allgemeiner Aufgabenpool im Selbstlernmaterial-Ordner (Selbstwirksamkeit).</i>